



Projekt Wörthersee: Volkswagen Auszubildende bauen ihren Traum-GTI

Projekt Wörthersee: Volkswagen Auszubildende bauen ihren Traum-GTI
13 junge Frauen und Männer präsentieren beim GTI-Treffen in Österreich besonderes Ausstellungsstück
Wolfsburg, 03. Mai 2013 - Wenn die 13 Volkswagen Auszubildenden ihr Auto betrachten, ist ihnen der Stolz auf ihre Arbeit anzusehen. Ein Jahr lang haben sie an ihrem GTI geschraubt und lackiert, bis alles stimmte. In wenigen Tagen präsentieren sie ihn beim 32. GTI-Treffen (8. bis 11. Mai) am österreichischen Wörthersee Automobil-Liebhabern aus der ganzen Welt.
Das Auto ist Teil eines besonderen Ausbildungs-Projekts bei Volkswagen: Von Konzeption und Design bis hin zu Innenausstattung und Motorisierung haben die angehenden Kraftfahrzeugmechaniker, Fahrzeuglackierer, Fahrzeuginnenausatter und Technischen Modellbauer nahezu alles selbst geplant und umgesetzt - und viel gelernt.
In ihren Ausbildungs-Jahrgängen gehören die vier Frauen und neun Männer zu den Besten. Im Mai vergangenen Jahres bekamen sie vom Vorstand einen außergewöhnlichen Auftrag: Sie sollten einen einzigartigen GTI bauen, mit dem bei der Kärntner PS-Parade jeder Besucher am liebsten sofort fahren möchte. In unzähligen Stunden haben sie sich dieser Aufgabe gewidmet und sind dabei zu einem starken Team um Projektleiter Holger Schülke geworden.
"Bei Projekten wie diesem lernen unsere Auszubildenden unglaublich viel", sagt Prof. Werner Neubauer, Markenvorstand Volkswagen Pkw für den Geschäftsbereich Komponente. "Für ihren GTI konnten sie aus den unterschiedlichsten Komponenten wählen. Sie haben gesehen, wie vielfältig unsere Modellpalette ist. Und sie haben erlebt, welche hohen Qualitätsansprüche wir bei Volkswagen stellen." Seit 2004 bietet Volkswagen seinen besten Auszubildenden die Möglichkeit, ihr Fachwissen durch die Arbeit an speziellen Fahrzeugen zu erweitern.
"Alle Auszubildenden des Wörthersee-Teams können stolz sein", betont Dr. Ulrich Hackenberg, Entwicklungsvorstand der Marke Volkswagen Pkw. "Mit hohem Einsatz, fundiertem Wissen und guten Ideen haben sie ein Unikat geschaffen, das Autofahrerherzen höher schlagen lässt."
Vanessa Amato ist im Team als angehende Fahrzeuglackiererin mitverantwortlich für den äußeren Glanz des Autos. "Das Projekt hat mir viel gebracht. Es war spannend, mit den Auszubildenden aus anderen Berufen zusammenzuarbeiten", berichtet die 23-Jährige. Ihre Berufskollegin Nele Steiner (21) ist ebenfalls begeistert: "Wir hatten viele gute Ideen. Während des Projekts haben wir gelernt, die besten Vorschläge auszuwählen und gemeinsam Entscheidungen zu treffen." Daniel Tobert gehört zu den Kraftfahrzeugmechanikern im Team. "Es war unglaublich spannend, den Produktionsprozess von der ersten Schraube bis zum fertigen Auto zu erleben", sagt der 21-Jährige.
Prof. Heiko Gintz, Leiter Berufsausbildung Wolfsburg, begleitete die Nachwuchskräfte und beobachtete ihre Entwicklung: "Die Auszubildenden konnten eigene Ideen umsetzen und ihre Entscheidungen auch mehrfach vor Mitgliedern des Vorstands vertreten. Dadurch haben sie enorm an Selbstsicherheit gewonnen."
Gerardo Scarpino, Mitglied des Betriebsrats und Vorsitzender des Bildungsausschusses am Standort Wolfsburg, lobt: "Ich habe Respekt vor unseren Auszubildenden, die mit so viel Ehrgeiz und Durchhaltevermögen ihr Traum-Auto gebaut haben. Zugleich zeigt das Wörthersee-Projekt, welchen großen Wert wir bei Volkswagen auf die Ausbildung und Qualifizierung junger Kolleginnen und Kollegen legen."
Einige Tage sind es noch bis zum Beginn des GTI-Treffens am Wörthersee. Details zu ihrem Auto dürfen die Auszubildenden noch nicht verraten, schließlich ist die Präsentation in Österreich eine Weltpremiere. Klar ist für sie jedoch: Sie haben von der Innenausstattung bis hin zum Sound ein Auto gebaut, bei dem alles passt. Nach ihrem Geschmack ist es einfach der perfekte GTI.
Die Auszubildenden des Wörthersee-Teams nach Berufen:
Kraftfahrzeugmechaniker(in): Dennis Drexler, René Eichenlaub, Kevin Hoffmann, Kai Rauer, Daniel Tobert, Vivien-Vanessa Vernunft. Fahrzeuglackierer(in): Vanessa Amato, Giovanni Petitto, Nele Steiner. Fahrzeuginnenausatter: Ronny Neumann, Nicklas Sander. Technische Modellbauer(in): Jelte Barth, Sophia Strauss.
Volkswagen (VW)
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Telefon: +49 - (0)5361 - 9 - 0
Telefax: +49 - (0)5361 - 9 - 28282
Mail: vw@volkswagen.de
URL: <http://www.volkswagen.de>

Pressekontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Firmenkontakt

Volkswagen (VW)

38440 Wolfsburg

volkswagen.de
vw@volkswagen.de

Der Volkswagen-Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Im Jahr 2004 gelang es dem Konzern in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld die Auslieferungen von Fahrzeugen an Kunden auf 5,079 Millionen zu steigern, das entspricht einem Pkw-Weltmarktanteil von 11,5 Prozent. In Westeuropa, dem größten Pkw-Markt der Welt, stammt nahezu jeder fünfte neue Pkw (18,1 Prozent) aus dem Volkswagen-Konzern. Der Umsatz des Konzerns erhöhte sich im Jahr 2004 auf 88,9 Milliarden €. In elf Ländern Europas und in sieben Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas betreibt der Konzern 47 Fertigungsstätten. Über 343.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus mehr als 21.500 Fahrzeuge oder sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen-Konzern in mehr als 150 Ländern an. Ziel des Konzerns ist es, attraktive, sichere und umweltschonende Fahrzeuge anzubieten, die im zunehmend scharfen Wettbewerb auf dem Markt konkurrenzfähig und jeweils Weltmaßstab in ihrer Klasse sind.